



Kapitelüberschriften - ja oder nein?

Es scheiden sich die Geister. Ich bin vor kurzem mal die Bestsellerlisten auf Amazon durchgegangen, weil ich wissen wollte, ob es eine Tendenz gibt. Die gibt es, habe ich festgestellt und zwar in einem (gefühlten) Verhältnis von 60:40 für Kapitelüberschriften.

Ich komme immer mehr zu dem Schluss, dass Überschriften eine Kunst sind, die nicht jeder Autor beherrscht. Tatsächlich müsste ich mich bei meinen Büchern erst einmal auf die Suche machen und schauen, wo ich sie für unverzichtbar bzw. sinnvoll halte.

Andererseits hat das, was Herr Bossi sagt, auch einen Wahrheitsgehalt. So wie er es beschreibt, wünschte ich mir, ich könnte entsprechende Kapitelbezeichnungen aus meinen Fingern fließen lassen ...

Naja, solange bleibe ich eben noch beim Durchnummerieren :-)

Liebe Grüße
Katinka

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).